

Inhaltsverzeichnis

Das Bekehrungskreuz	3
----------------------------------	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Erste Abtheilung: Völker- und Heldensagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Das Bekehrungskreuz

Otto Frisingens, de reb. Friderici I. c..10. f. 217.
Dest. L.L. T. III. p. 202. 11.
Manlius lib. II. c. 23.

I.

Das [Kreuz](#), welches an ihre Kleider die [Ritter](#) hefteten, welche gegen die [Wenden](#) auszogen, war auf ein [Rad](#) gestellt (a rota subterposita in altum protendebatur). Das bedeutete die gänzliche Ausrottung derselben, die man wegen ihrer hartnäckigen Anhänglichkeit an ihren heidnischen [Aberglauben](#) sich vorgesetzt hatte.

II.

Wenn die christlichen Sachsenritter auszogen, die heidnischen Wenden zu bekämpfen, pflegten sie auf ihren Kleidern und [Schildern](#) ein Kreuz anzuheften, das auf einer [Kugel](#) stehend abgebildet war, um anzuzeigen, daß Christus ein Herr sei über den ganzen Erdkreis.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [lausitz](#), [heldensagen](#), [sorben](#), [krieg](#), [kreuz](#), [bekehrung](#), [ritter](#), [heiden](#), [aberglaube](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-017&rev=1676562509>

Last update: **2025/01/30 11:10**

